Produkthandhabungs-Informationsblatt

Lignostone® M II-2-E3-HQ

1. Unternehmen

Name/Anschrift	**Röchling Industrial SE & Co. KG** Röchlingstr. 1 • 49733 Haren (Ems)/DE • Tel. +49 5934 701-0 info@roechling-plastics.com • www.roechling.com/industrial/haren

2. Produktbeschreibung

Produkt/Erzeugnis	Technisches Halbzeug oder Fertigteil
Norm-Kurzzeichen	Kunstharzpressholz
Charakterisierung	Kunstharzpressholz mit Phenolformaldehydharzen in ausgehärtetem Zustand
Hauptbestandteile	• Holzfurniere • Phenoharz
Kennzeichnungspflichtige Bestandteile	keine
Klassifizierung gemäß REACh	Erzeugnis
Hinweise	–

3. Eigenschaften des Produktes

Form/Zustand	• fest
Farbe	–
Geruch	• arttypisch
Dichte	–
Schmelzbereich	–
Glasübergangstemperatur	–
Thermische Zersetzung	-
Flammpunkt	Keine, bei bestimmungsgemäßer Verwendung

3. Eigenschaften des Produktes

Zündtemperatur	–
Hinweise	–

4. Gefahrenhinweise

Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt	Die TRGS 553 Holzstaub ist zu beachten.
Hinweise	Kategorie III A1: allerdings mit der Fußnote “Stäube epidemiologisch” eindeutig krebserzeugend: verursachendes, krebserzeugendes Prinzip derzeit noch nicht identifiziert. Holzstäube können nach Sensibilisierung allergische Erscheinungen z. B. der Haut oder der Atemwege hervorrufen. Publication (Holzzentralblatt KW29/00): Eine krebserzeugende Wirkung bezieht sich auf chemisch behandeltes Holz mit Zusätzen von Chromaten, Lindan und PCP. Diese Stoffe kommen bei der Herstellung von Lignostone nicht zum Einsatz.

5. Handhabung und Lagerung

Handhabung	• Produkt kann mit handelsüblichen Maschinen bearbeitet werden.
Lagerungsempfehlung	• waagerecht • trocken • Schutz vor Frost • Schutz vor Witterungseinflüssen • Luftfeuchtigkeit in der Werkstatt und im Lager sollte unter 65% gehalten werden, um die Haltbarkeit der Materialien zu verbessern
Schutzmaßnahmen	• Bei der Bearbeitung gute Absaugung des Staubes vorsehen. • Bei Staubanfall Atemschutzmaske und Schutzbrille tragen. • Should dust extraction systems not be available
Haltbarkeit	Lignostone-Materialien haben eine lange Haltbarkeit, wenn sie nicht direkt mit Wasser und Flüssigkeiten in Kontakt kommen. Die Materialien haben, wenn sie richtig gelagert werden, eine lange Haltbarkeit, jedoch könnten aus Kontrollgründen 36 Monate bis 48 Monate als Grenze festgelegt werden. Die Feuchtigkeitsaufnahme aus der Atmosphäre erfolgt von den Rändern des Materials. Die aufgenommene Feuchtigkeit liegt normalerweise innerhalb der Spezifikationen der IEC 61061. Feuchtigkeit wird während der Dampfphase leicht evakuiert. Wenn während der Sichtprüfung nur die Kanten eines Blattes über 10% dick sind, sollte das Blatt nicht im Vollformat verwendet werden. Nicht zu verwechseln mit: Bei dicken Blechen über 70 mm und allen großformatigen Blechen über 2 m Breite ist die Dickentoleranz der Platte hoch und kann bis zu 15% betragen. Diese innerhalb vorgegebener Toleranzausdehnung ist eine natürliche Eigenschaft des Materials und nicht auf Feuchtigkeitsaufnahme zurückzuführen.

5. Handhabung und Lagerung

Hinweise	Das Produkt ist je nach Verdichtungsstufe mehr oder weniger hygroskopisch Arbeitsplätze und Maschinen müssen regelmäßig von Staubablagerungen und Spänen durch Aufsaugen gereinigt werden. Abblasen mit Druckluft ist grundsätzlich nicht zulässig.

6. Transport

Transport	• Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. • Gegen Verrutschen sichern.
Verpackung	Die bearbeiteten Teile werden nach den Entwürfen der Kunden maßgeschneidert. Es ist normal, Verpackungsanweisungen von den Kunden zu erhalten, und diese sind zu befolgen Bei Halbzeugen ist es ratsam, Materialien immer in palettierter Form und Schutzabdeckung zu übertragen, die das Eindringen von Wasser und Staub in die Materialien verhindert.
Hinweise	–

7. Hinweise zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	• Wasser • Schaum • CO_2
Mögliche Verbrennungsprodukte	• CO • CO_2 • andere toxische Gase
Erforderliche Schutzausrüstung	• Komplette Schutzausrüstung für Feuerwehr. • Bei starker Rauch- und Dampfentwicklung umluftunabhängige Atemschutzgeräte verwenden.
Hinweise	Glimmbrände in Staubablagerungen nicht durch scharfen Löschstrahl aufwirbeln - Staubexplosionsgefahr.

8. Hinweise zur Entsorgung

Wiederverwertbarkeit	Möglichkeit der Wiederverwertbarkeit prüfen.
EU-Abfallkatalog	Das Produkt ist gemäß dem europäischen Abfallkatalog (EAK) nicht als gefährlich eingestuft.
Entsorgung	Muss unter Beachtung der örtlichen Vorschriften, z.B. einer geeigneten Deponie oder einer geeigneten Verbrennungsanlage zu geführt werden.

8. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel-Nr.	• 17 02 01 • 03 01 0503 01 04
Hinweise	–

9. Hinweise zur Kennzeichnung, Richtlinien und Verordnungen

Kennzeichnung gemäß EEC-Richtlinien	nicht kennzeichnungspflichtig
Hinweise	–

10. Informationen zu REACh

Information about REACh	Gemäß der EG-Richtlinie 1907/2006/EG (REACh), Artikel 3, Nr.3 handelt es bei unseren Produkten um Erzeugnisse, die nicht registrierungspflichtig sind. Die europäische Verordnung (EV) über Chemikalien Nr. 1907/2006 (REACh), die am 1. Juni 2007 in Kraft getreten ist, schreibt Sicherheitsdatenblätter (SDB) nur für gefährliche Stoffe und Präparate vor. Unsere Produkte sind gemäß REACh Erzeugnisse, daher gilt keine SDB- Vorschrift.

11. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Die vorstehenden Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten.